



AUSSCHREIBUNG

Basketball Schulliga Sachsen-Anhalt

- Saison 2018/19 -

Zusammenfassung

Die Basketball Schulliga Sachsen-Anhalt (fortan BBSL) ist eine Sportfördermaßnahme des Basketball-Verbandes Sachsen-Anhalt (BVSA e.V.). Ziel ist die Schaffung von Basketballangeboten im Feld der Schulen. Angeleitet durch den Verband bauen verschiedene Basketballvereine sogenannte Schulliga-Staffeln auf. Das heißt, die Vereine betreuen in ihrer Umgebung mehrere Schul-Mannschaften, die i.d.R. einmal in der Woche in der Sporthalle durch einen Übungsleiter des Vereins trainiert werden. In regelmäßigen Abständen finden dann Staffeltourniere statt, bei denen die verschiedenen Schul-AG-Mannschaften der Staffel gegeneinander antreten. Nach einer Schulliga-Saison können die Spieler auf Wunsch dann fest im Verein integriert werden.

Ansprechpartner

Arik Schumann

Koordinator für Verbandsentwicklung
Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.
Nietlebener Str. 14
06126 Halle (Saale)

Mobil: 0176 / 63 45 84 75
E-Mail: arik.schumann@bvsa.de

Wahrung der Geschlechterneutralität

Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die Ausweisung der weiblichen und männlichen Form verzichtet und ausschließlich die männliche Bezeichnung verwendet. Gemeint ist jedoch stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Ebenso verhält es sich mit der Bezeichnung »Verein«. Gemeint sind in diesem Sinne alle Basketballvereine und Basketball-Abteilungen von Vereinen im Bundesland Sachsen-Anhalt.

Bankverbindung
Bank: Saalesparkasse
IBAN: DE88 8005 3762 0388 0119 40
BIC: NOLADE21HAL

Amtsgericht Stendal
Vereinsregister-Nr.: 20330
Steuernummer: 110 / 143 / 44219
Vorsitzender: Thomas Schaarschmidt
Geschäftsführer: Florian König





I. Philosophie

Die BBSL ist ein Projekt des BVSA e.V. und stellt eines der zentralen Elemente der mittelfristigen Verbandsentwicklung im gesamten Bundesland dar. Die BBSL wird vorrangig durch die teilnehmenden Vereine frei gestaltet. Der Verband gibt die Rahmenbedingungen vor, an die sich alle teilnehmenden Vereine halten müssen. Neben der finanziellen Unterstützung steht der BVSA auch als Ansprechpartner und Bindeglied zwischen den einzelnen Staffeln zur Verfügung.

Die BBSL bildet einen zentralen Knotenpunkt im BVSA. Diverse Organisation und Institutionen wie beispielweise Vereine, Verbände, Schulen, Sponsoren und Sportämter sind hier vernetzt und agieren miteinander. Gleichzeitig knüpfen verschiedene Ressortbereiche des BVSA an die BBSL an. So ist die BBSL unter anderem eng verzahnt mit dem Ressort Bildung und dient nicht nur der Rekrutierung neuer Spieler, sondern stellt gleichzeitig auch für junge Schiedsrichter, und Trainer eine niedrigschwellige Einstiegsmöglichkeit in eine Tätigkeit innerhalb der Basketballfamilie dar. Die Rahmenbedingungen sind so konzipiert, dass auch junge Menschen sowie Eltern, Geschwister, Lehrer und andere Sportbegeisterte partizipieren können und damit die Chance erhalten, aktiv Funktionen im Basketballsport auf und neben dem Spielfeld zu übernehmen (z.B. Mannschaftsbetreuung, Kampfgericht, Imbiss).

Die BBSL stellt damit, auch wenn sie keine offizielle Liga auf der Basis von DBB-Spielerpässen ist, die niedrigste Einstiegsebene für den Wettkampf im Basketballsport Sachsen-Anhalts dar. Die Hoheit des Verbandes über das Gesamtprojekt wahrt dabei die nötige Professionalität und verhindert zudem ein Abdriften in regionale Vereinsinteressen.

II. Zielsetzung

Das vorrangige Ziel der BBSL ist die Stärkung der Sportart Basketball in unserem Bundesland. Die Vervielfältigung des Breitensportlichen Angebots innerhalb des Basketballs stellt einen elementaren Bestandteil dieses Projekts dar. Die Vereine sollen damit die Möglichkeit erhalten, die Basketballkultur in ihren Regionen wesentlich voranzutreiben. Für teilnehmende Vereine und den Verband besteht weiterhin die Möglichkeit, eine Mitgliederstärkung durch die BBSL zu erzielen. Dieser Aspekt ist in einem konjunktur- und infrastrukturell eher schwächeren Bundesland wie Sachsen-Anhalt nicht zu unterschätzen. Gleichzeitig dient die BBSL auch als wichtige Plattform zu Ausbildung von jungen Trainern und Schiedsrichtern, die durch ein adäquates Mentoring-Programm erste wertvolle Praxiserfahrungen sammeln können.



III. Meldevorgaben

Die rechtlichen Vorgaben beinhalten generelle Richtlinien, die von allen Teilnehmern der BBSL einzuhalten sind.

Sobald eine Schulmannschaft zustande gekommen ist, muss diese dem Verband bis spätestens zum 1. Oktober 2018 gemeldet werden. Die Meldung einer Mannschaft erfolgt schriftlich an den BVSA in die jeweilige digitale Organisationsdatei („Orga-Datei“) der Staffel. Dies dient der besseren Übersicht und Kontaktaufnahme der teilnehmenden Mannschaften. Die Terminfrist gilt selbstverständlich nicht für sich während der Saison konstituierende Staffeln bzw. Schulmannschaften. Diese können auch noch innerhalb der laufenden Saison nach erfolgter Absprache am Projekt teilnehmen. In den regionalen Staffeln kann in zwei Altersklassen gespielt werden:

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| (1.) Grundschule | 1.-4. Klasse - Grundschulliga |
| (2) Sekundarstufe I | 5.-7. Klasse - Oberschulliga |

Die Staffeln treten unter dem gemeinsamen Namen „Basketball Schulliga Sachsen-Anhalt“ auf.

IV. Organisatorische Vorgaben

Die organisatorischen Vorgaben beinhalten administrative Richtlinien bezüglich des Turnierbetriebs. Während einer Saison der BBSL werden je Altersklasse vier Turniere in jeder Staffel ausgetragen. An einem Turnier sollten nach Möglichkeit mindestens drei Mannschaften teilnehmen, sofern in dieser Staffel auch mehr als drei Mannschaften gemeldet sind. Idealerweise nehmen alle Mannschaften einer Staffel auch an allen Turnieren teil. Jedes Turnier wird unter einem eigenen Motto ausgetragen werden. So sind folgende Turnierformate vorgesehen: Saisonöffnung, Weihnachtsturnier, Profis&Kids-Day und Finalturnier.

Jedes Turnier beginnt mit einer gemeinsamen Eröffnung und endet mit einer gemeinsamen Siegerehrung. Neben der Platzierung der Mannschaften besteht die Möglichkeit hier auch die Ehrung des besten Spielers jeder Mannschaft (Bezeichnung: Best Teamplayer of the day) vorzunehmen. Diese sind durch die Trainer der Mannschaften zu benennen. Diese Maßnahme dient der Wertschätzung einzelner Spieler. Es muss nicht der leistungsstärkste Spieler geehrt werden. Als wichtiger Bewertungsmaßstab dient auch die Umsetzung sportlicher Werte wie Teamgeist, Einsatz und gegenseitiger Respekt. Zudem kann auch der individuelle Fortschritt als Maßstab dienen. Bei jedem Turnier sollte auch der beste Schiedsrichter (Bezeichnung: Best Referee of the day) ausgezeichnet werden.

Beim letzten Saisonturnier (Finalturnier) ist in den Staffeln ein Gesamtsieger der Turniere („Staffelsieger“) selbstständig durch die Staffel zu ermitteln. Die Staffelsieger werden nach Ende der Saison zur Teilnahme am Champions-Turnier eingeladen, das durch den BVSA zentral organisiert wird.





Hauptverantwortlich für das Projekt BBSL ist der Koordinator für Verbandsentwicklung Arik Schumann. Jede Staffel erhält einen vom BVSA in Abstimmung mit dem Koordinator für Verbandsentwicklung ernannten Staffelleiter. Er ist zentraler Ansprechpartner für die teilnehmenden Vereine. Zudem kann die turnieraustragende Mannschaft zusätzlich einen Turnierleiter berufen/stellen, welcher bei Problemen auch Ansprechpartner ist. Dies betrifft in erster Linie Staffeln, die durch mehrere Vereine organisiert werden.

Die verantwortlichen Trainer der Staffel bemühen sich gemeinsam um ein erfolgreiches Turnier und unterstützen sich gegenseitig.

Kinder dürfen nur mit dem schriftlichen Einverständnis der Eltern an einem Turnier teilnehmen. Dieses Dokument muss juristisch standhaft sein. Beispiele für Elternbriefe wie auch weitere wichtige Dokumente (Abrechnungsformulare, Regelwerk etc.) können dem Downloadbereich der BVSA-Website unter <http://bvsa.de/downloads> entnommen werden.

Als zentraler Internetauftritt der BBSL-SA dient die offizielle Website unter <http://basketball-schulliga.de>. Dort finden sich die Staffelübersichten, Termine und Turnierberichte. Unterstützt wird der Auftritt durch eine Präsenz im Social Media Bereich unter <https://www.facebook.com/Basketballschulliga.sachsenanhalt/?ref=bookmarks>. Ziel ist es, dass die Staffeln die Plattformen nutzen, um die Mannschaften für die breite Öffentlichkeit zu präsentieren und sich über Ergebnisse auszutauschen. Um dies zu gewährleisten genügt in der Saison 2018/2019 eine Übermittlung von Bildmaterial (fünf bis zehn Fotos) und eine einfache Berichterstattung bis fünf Tage nach Ende des Turniertages per Mail an arik.schumann@bvsa.de.

V. Spielregeln

Die sportlichen Vorgaben beinhalten die Spielregeln, die während der Turniere gelten. Diese betreffen gleichermaßen alle Staffeln der BBSL-SA. Die Regeln orientieren sich dabei an den geltenden Bestimmungen für den U10-Spielbetrieb im BVSA. Somit wird gewährleistet, dass staffelübergreifend eine Regelkonformität erzeugt wird, die auch Vergleiche sowie überregionale Spiele ermöglicht. Die einzelnen Spielregeln werden gesondert vor Saisonbeginn veröffentlicht und sind im Downloadbereich der BVSA-Website unter <http://bvsa.de/downloads> abrufbar.

Sollten Situationen im Spielbetrieb entstehen, die eine nicht eindeutige Regelinterpretation hervorrufen, so entscheidet die Staffelleitung oder der berufene Turnierleiter über den Einzelfall. Im Nachhinein ist die Situation an den BVSA zu melden. Bei Fragen oder Problemen hinsichtlich des Regelwerks ist der BVSA zu kontaktieren.



VI. Finanzielle Unterstützung durch den BVSA

Der BVSA e.V. stellt für die Basketball Schulliga Sachsen-Anhalt (BBSL) nicht nur die Rahmenbedingungen, sondern auch finanzielle Mittel zur Verfügung. Diese können durch die Staffeln teilweise selbstständig verwaltet werden.

In der folgenden Übersicht sind sämtliche finanzielle Mittel aufgelistet, die durch die an der BBSL teilnehmenden Vereine in Anspruch genommen werden können.

1) Kosten für Schiedsrichter

Die Vereine können frei festlegen, welche Spielleitungsgebühr und Fahrtkosten sie den Schiedsrichtern pro Turnierspiel zahlen. Der BVSA erstattet für eingesetzte Schiedsrichter, die entweder über eine Einsteiger-Lizenz (EZ) verfügen oder Teilnehmer des Regelworkshops (BVSA Lizenz) waren, pro Spiel 4,00 Euro. Pro Turnier erstattet der BVSA zudem maximal zwei Mentoren mit Schiedsrichter-Lizenz, welche die eingesetzten Schiedsrichter betreuen/anleiten müssen, ein Schiedsrichter-Mentoring in Höhe von 20,00 Euro zuzüglich Fahrtkosten. Je nach Schwierigkeitsgrad der Spiele und Erfahrung der Schiedsrichter sollten durch die Spielleitung bewusst ein oder zwei Schiedsrichter pro Spiel eingeteilt werden. Lizenzierte Schiedsrichter (SR-Lizenz) sollten alleine oder mit einem noch unerfahrenen Kollegen pfeifen und diesen anleiten. Die Abrechnung der Schiedsrichter erfolgt zunächst durch die Vereine, im Nachgang kann dann die Erstattung beim BVSA beantragt werden. Hierfür existiert ein entsprechendes Formular, das ebenfalls im Downloadbereich der BVSA-Website unter <http://bvsa.de/downloads> zur Verfügung steht. Weiterhin besteht für die Vereine in begründeten Ausnahmefällen auch die Möglichkeit, dass der BVSA für eingesetzte unlizenzierete Schiedsrichter pro Spiel 4,00 Euro erstattet. Hierzu ist ein schriftlich begründeter Antrag formlos an den Koordinator für Verbandsentwicklung zu stellen. Dieser bedarf einer Genehmigung im Vorfeld des Turniertages.

2) Gruppenunfallversicherung

Im Rahmen der Kooperation von BVSA und ARAG Versicherung ist ein spezielles Gruppenunfallversicherungspaket für die Turniere der BBSL eingerichtet worden. Unfallversichert sind die teilnehmenden Schüler des Projektes „Basketball Schulliga Sachsen-Anhalt“. Versicherungsschutz besteht für die Teilnahme an den Spielen der Schulliga und den Vorbereitungsstunden hierzu vom Betreten bis zum Verlassen der Sportstätte. Versichert sind auch die direkten Wege zu und von den versicherten Veranstaltungen. Die Vertragsnummer **SpV 1059748** ist bei der Schadenmeldung anzugeben. Weitere Informationen zu den Versicherungsmodalitäten und Handlungsempfehlung bei Eintritt eines Schadenfalls sind dem entsprechenden Dokument zu entnehmen, welches im Downloadbereich der BVSA-Website unter <http://bvsa.de/downloads> zur Verfügung steht.



3) Kosten für Pokale und Medaillen

Der BVSA e.V. übernimmt die Kosten für einen Pokal pro Saison und Staffel (für den Staffelsieger am Saisonende) sowie für Medaillen. Zu den jeweiligen Turnieren können die „Best Teamplayer of the day“ jeder Mannschaft und der „Best Referee of the day“ mit diesen Medaillen geehrt werden.

4) Kosten für Öffentlichkeitsarbeit

Alle Staffeln können in begrenztem Umfang Gelder für Werbezwecke beim BVSA beantragen. Hierzu gehören Unterstützungsleistungen für einfache Flyer oder kleine Plakate. Ausgaben für Flyer oder Plakate werden jedoch erst nach vorheriger Absprache mit dem Koordinator für Verbandsentwicklung freigegeben.

5) Weiterführende & indirekte Kosten

Unter indirekten Kosten verstehen sich finanzielle Unterstützungen für die Bereitstellung von Sporthallen und Honorarkräften. Ein Garant ist hierbei nicht gegeben. Der genaue Rahmen ist mit dem BVSA zu verhandeln, wobei dieser bemüht ist, seine Möglichkeiten auszuschöpfen, um Abhilfe zu schaffen. Weiterführende Kosten beinhalten Gelder für außerplanmäßige Projekte und Maßnahmen.

VII. Perspektive

Die BBSL ist als langfristiges Projekt angelegt. Gemeinsam wollen wir somit eine stetige Entwicklung im Kinder- und Jugendbasketball erreichen. Hierfür ist die Beteiligung und Mitwirkung der Vereine essentiell, die die BBSL selbstständig gestalten können.

Aufgrund der wichtigen Netzwerkfunktion nimmt die BBSL auch eine zentrale Rolle im Vereinsgründungsprogramms des BVSA ein und ist maßgeblich in den Prozess involviert „weiße Flecken“ auf der Basketballlandkarte Sachsen-Anhalt zu füllen.

Mit freundlichen Grüßen

Arik Schumann

